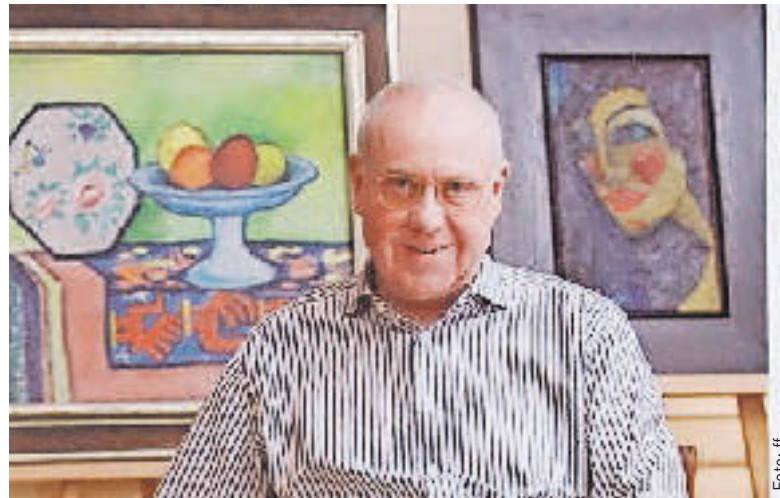


Unternehmer und Kunstfreund

Nachruf auf Jürgen Hall / Geschäftsmann mit Weitblick und Mäzen mit Leidenschaft / Unternehmen in vierter Generation

MÖNCHENGLADBACH // Jürgen Hall war ein Mann der leisen Töne. Durch eine kluge Expansionsstrategie formte er aus einem mittelständischen Familienunternehmen eine der größten Tabakwarengroßhandlungen Deutschlands. Erst seine Rolle als Mäzen machte ihn auch einer breiten Öffentlichkeit bekannt.

Der Mann, der Tabakwaren Hall zu einem Milliardenunternehmen aufgebaut hat, ist am 4. Januar im Alter von 80 Jahren gestorben. Mit der Übernahme des Familienunternehmens im Oktober 1979 hat Jürgen Hall aus einem Betrieb mit einem Umsatz von rund 50 Millionen Mark einen Konzern mit einem Umsatz von zuletzt mehr als einer



Stillleben mit Macke (l.) und Nolde (r.): Jürgen Hall war auch ein Kunstförderer.

Milliarde Euro gemacht, schreibt die „Rheinische Post“ über ihn. Der Betriebswirt aus Mönchengladbach investierte in die Zukunft. Heute, 117 Jahre nach der Firmengründung, ist die Großhandlung mit zehn Standor-

ten im Bundesgebiet vertreten, verzeichnet einen Nettoumsatz von 1,07 Milliarden Euro (2019) und beschäftigt 660 Mitarbeiter. In vierter Generation steuern Michael Reisen-Hall als Geschäftsführer und Inhaber sowie Geschäftsführer Stephan Speckgens die Geschäfte. Jürgen Hall hat das Unternehmen bis 2019 sukzessive komplett an seinen Adoptivsohn Michael Reisen-Hall übertragen. „Er hat das Unternehmen vor allem mit seinem exzellenten unternehmerischen Denken und Wissen geprägt und damit ein solides Fundament auch für die Zukunft des Unternehmens gelegt“, zitiert die „Rheinische Post“ den Sohn.

Zu seiner Rolle als Mäzen sagte Jürgen Hall 2012 dem „Handelsblatt“: „Ich habe erst sehr spät angefangen

zu sammeln, weil ich erwirtschaftetes Geld immer ins Unternehmen gesteckt habe.“ Sein erster Kunst-Coup geschah praktisch im Affekt: „Ich habe mich in ‚Nadja‘ verliebt“, sagte er zum Kauf des Gemäldes von Emil Nolde 2007. Ein Jahr später, 2008, folgt August Mackes „Stillleben mit Apfelschale und japanischem Fächer“. Schließlich ersteigerte Hall 2011 Gerhard Richters „Schwestern“. Die Bilder sind Millionen-Investitionen, der Mäzen aus tiefster Überzeugung der Öffentlichkeit, spricht dem Bonner Kunstmuseum, zur Verfügung stellte. Darüber hinaus unterstützte er das Beethoven-Haus der ehemaligen Bundeshauptstadt mit einer Millionen-Spende. Dort liegt die umfangreichste Beethoven-Sammlung der Welt. kes

Anzeigen

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vorstandsmitglied

Jürgen Hall

der am 3. Januar 2021 im Alter von 80 Jahren verstarb.

Jürgen Hall war viele Jahre Vorstandsmitglied des BDTA und galt als Doyen des deutschen Tabakwaren-Großhandels. Im Namen des Vorstands und der Mitglieder des BDTA sprechen wir den Angehörigen und auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seines Unternehmens unsere herzliche Anteilnahme und unser aufrichtiges Beileid aus.

Die Branche verliert mit dem Verstorbenen einen kompetenten und engagierten Geschäftspartner. Der deutsche Tabakwaren-Großhandel wird Herrn Jürgen Hall ein respektvolles und ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Michael Reisen-Hall
Vorsitzender

Paul Heinen
Vorsitzender

Andreas Landwehr
Hauptgeschäftsführer

Bundesverband Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e.V.

Wir beklagen den Verlust einer einzigartigen Unternehmerpersönlichkeit unserer Gruppe.

Jürgen Hall

1979 übernahm Jürgen Hall als Inhaber das Familienunternehmen Hall Tabakwaren. Er entwickelte es konsequent weiter zu einem Big Player im deutschen Tabakmarkt. 1997 wurde er mit Hall Tabakwaren aktiver Gesellschafter der DTV Tabak-Gruppe, deren Entwicklung er wesentlich mitbestimmt hat.

Jürgen Hall verstarb am 4.1.2021 im Alter von 80 Jahren. Mit ihm verliert unsere Gruppe einen visionären Unternehmer, dessen Lebenswerk eine große Bedeutung für uns hat. Wir teilen die Trauer mit seiner Familie und möchten unsere Hochachtung vor seinen Leistungen Ausdruck geben.

DTV TABAK

TABACON TABAKWAREN | HINRICH WOLTERS | TABAKWAREN UNION | HALL TABAKWAREN
WAGRO TABAKWAREN | BERNHARD HAGEMANN | TABAK LOMBERG | WILLI WEBER | HUISSEL TABAK
TABACON OBERBAYERN | TVT TABAKWAREN THÜRINGEN | Zentrale DTV Tabak + DTV EH Systeme

Wir trauern mit seiner Familie um

Jürgen Hall

* 17.03.1940 † 04.01.2021

Jürgen Hall war ein Vollblut-Tabakwarengroßhändler. Seit seinem Eintritt in den elterlichen Betrieb zu Beginn der 80er Jahre führte er mit seinem Team das Unternehmen zu seiner heutigen Größe und Marktbedeutung. Er hat das Unternehmen vor allem mit seinem exzellenten unternehmerischen Denken und Wissen geprägt und damit ein solides Fundament auch für die Zukunft des Unternehmens gelegt.

Die Mitarbeiter von

Mönchengladbach

Aachen • Berlin • Bielefeld • Hilden • Koblenz • Lollar
Ravensburg • Saarbrücken • Warburg • Worms

Wir sind zutiefst traurig.

Jürgen Hall

* 17.03.1940 † 04.01.2021

verstarb nach kurzem Leiden an den Folgen eines Gehirntumors.

Wir werden Jürgen Hall als Menschen, als Freund, als Adoptivvater, als Vetter, sehr vermissen und einen großartigen und liebenswerten Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

Sein Lebenswerk werden wir in seinem Sinne fortsetzen.

Dr. Michael Reisen-Hall und Katrin Kayenburg
mit Martin, Judith & Johannes